

Antoniusbrot

zu einem Dochte formieren ließen, im Ueberfluß. Ich schnitt sodann das Kerzenrestchen, soweit der Docht reichte, ab, fädelte den neuen Docht in die größere, hohle Hälfte und ließ, die kleine Öffnung unten mit dem Finger zuhaltend, das Wachs des abgeschnittenen brennenden Kerzenstückchens in die Höhlung hineintrüpfeln. Der Versuch gelang, und kurz darauf las ich die hl. Messe mit drei Kerzen, zwei Stearin-kerzen aus dem Store, und dem neugeformten Wachs-kerzen.

Ob das kleine Ding aber auch eine halbe Stunde brennen wird? Ich kam zur Wandlung, zum Pater noster, zur hl. Kommunion, es brannte immer noch. Ich erteile den hl. Segen und beginne das letzte Evangelium — und siehe, gerade, wie ich am Schluss bei den Worten: „Et verbum caro factum est“ das Knie beuge, sinkt der letzte Rest des brennenden Dochtes ins geschmolzene Wachs zurück und erlischt. —

Auf diese und ähnliche Weise muß man sich eben in der Not zu helfen wissen.

Antoniusbrot

für Afrika teils als Bitte, teils als Dank ist eingegangen aus: (Veröffentlichung war versprochen)

Rottweil, Spaichingen, Höfen, Bodenmais, Künzelsau, Dieten-hofen, Würzburg, Primsweiler, Obergrinsbach, Miesbach, Neblach, Königshofen, Rohrdorf, Görwihl, Schönach, Willanzheim, Rebelschüs, Kempten, Weinfelden, Kittingen, Neutried, Niegel, Rhina, Bins-wangen, Gablitzingen, Unterpleichfeld, Sulzdorf, Holzheim.

Danksagungen

sind eingegangen aus: Mühl i. M., Graz, Künzelsau, Amberg, Altdhausen, Würzburg.

Gebets-Empfehlungen.

Um guten Geschäftskauf. Verhütung von Verzweiflung. Um Seelenfrieden. Um Hilfe in großer Bedrängnis. Um Geduld in schweren Leiden. Um eine glückliche Steßstunde. Ein Bruder in gemischter Ehe. Um Bewahrung der Unschuld. Ein verirrter Sohn. Um gutes Gramen. Um Glück zum Eintritt in den Chorstand. Eine Gemeinde. Glückliche Ehe. Eine Arbeiterin. Ein Jungling um einen neuen Beruf. Eine verfl. Mutter. Eine barf. Schwester. Um Erhaltung des Augenlichtes. Unglückliche Familie. Um gute Stelle. Ein dem Fluchen ergebener Vater. Ein leichtsinniger Jungling. Um Befreiung von Seelenleidern. Mehrere Prozeßsachen. Um Bewahrung vor Verlust des Vermögens. Mehrere Mütter um Bekehrung ungeretteter Kinder. Mehrere dem Trunken ergebene Ehegatten. Ein Pfarrer mit seiner Gemeinde. Ein Gemütskranker. Eine Augenkrank. Ein stotterndes Kind. Um guten Ausgang schwerer Familienanliegen. Schweres Familienanliegen. Glückliche Niederkunft Glück und Segen im Geschäft. Ein schweres Antlügen. Um Glück im Studium und Berufswahl. Erlangung einer Stelle. Um Befreiung von einem Geburtsfehler. Ein bedrängter Familien-vater. Um Zurückhaltung geliebten Geldes. Um Bestellung eines Staatsermanns. Um eine Lebensstellung. Glückliche Standeswahl. Glück. Entbindung. Ein Mann, daß er zur Einsicht komme. Eine jähzornige Hausfrau. Um Frieden in der Familie. Ein dem Fluchen ergebener Vater. Eine eigenwillige Tochter. Eine leidende Schwester. Ein großes Vergernis. Um gute Kindererziehung. Ein Sohn in der Lehre. Um Erkenntnis des Berufes.

Diese und alle anderen Anliegen unserer Wohltäter empfehlen wir dem Gebete der Trappistengemeinde, der Missionsschwestern, der schwarzen Kinder, der Neubefehlten und aller Leser des Vergiß-meinnicht.

Memento!

Bon unseren Wohltätern und Mitgliedern unseres Wohltäter-Mehrbundes sind gestorben und werden dem frommen Gebete unserer Leser empfohlen:

Herr Motoly, Pozsony. N. N., Pozsony. József Petter, Wien. Franz Neuhold, Weiz. Fanny Staudener, Grünberg. Józef Brun,

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei vorausgehender Uebereinkunft jedoch gerne gestattet.

Verantwortlicher Redakteur Georg Kropf in Würzburg. — Druck und Verlag der Fränkischen Gesellschaftsdruckerei Würzburg G. m. b. H.

thaler, Battenhofen. Józef Egger, Hall (Tirol). Hermann Schüze, Wärnsdorf. Maria Peßl, Gerlen bei Birkfeld. Anna Mojenberger, Grödning. P. Alexander Schäffer, Pfarr. Mariabof. Maria Zorn, Eggersdorf. Theresia Mamojer, Hennendorf. Margaretha Klug, Eisenheim. Fr. Langmann, Petersburg-Nebraska. Gorbach, Cincinnati-Ohio. Bernard Hartmann, Dubuque-Iowa. Margaretha Steinchen, Dubuque-Iowa. Theresia Rohner, Dubuque-Iowa. Kath. Haupis, Maring. J. B. Wulf, Dinklage. Magdalena Waldeyer. Karl Schumacher, Bielefeld. Hermann Hüging, Dechant, Duisburg. Johann Jansen, Essen. Anna Kerlfeld, Rottulin. Franz Klings, Rote-Erde. Franz Drees, Werl. Heinrich Jansen, Emmerich. Kath. Breuer, Köln. Magdalena Schwer. Maria Haas, Bah Oberdorf. Johann Fum, Roth. Genovefa Ammon, Ravensburg. Magdalena Hergenröther, Brückeau. Margaretha Koch, Wasserlosen. Sylvester Franz, Ebringen. Pelagia Kolb und Angela Weber, Motten. Walburga Brann. Franziska Käßlinger, Glosring. Frau Brückner, Würzburg. Theresia Bürgermeister, Laiz. Frau Strauß, Heimsbrunn. Herr Knoller, dessen Sohn und Frau Greis, Kempten. Theresia Wunding, Stuttgart. Theresia Berner, Gundelsheim. Sylvester Stengl, Br. Geretshausen. Karl Antmann, Helsbach. Math. Braunsberger, Warberg a. R. Rosa Halbmaier, Haag. Maria Oswald, St. Stefan ob St. Rosina Hilmbauer, Bliden-marti. Józsefa Krenn, Kleinmettersdorf. Józef Egaer, Bölsdorf. Theresia Egger, St. Blasien. Anna Oriner, Graz. Theres. Marl, Groß-Tajar. Hochw. Jakob Scheibhofer, Stift Schlägl. Alois Pfüscher, St. Felix. Karoline Böbenhofer, Amberg. Frau Höchlinger, Horn. Anna Arnold, Altinghausen. Josef Schwarzer, Bielendorf. Susanna Gollhofer, Dorfen. Józef Leiter, Hof b. Batenfurt. Anna Häuslinger, Seubrigshausen. Maria Grömm, Bissel. Julius Leh-leiter, Blochingen. Walburga Nieder, Blitzenreute. Kath. Bödl, Schwarzenfeld. Anna Marg. Leberth, Marg. Neufam und Marg. Raiter, Unterfürstig. Georg Opelt, Eggolsheim. Maria Möjer, Mergentheim. Georg Leisch, Saarunion. Marg. Hochrain, Hump-reichshausen. Karl Korbomich sen., Würzburg. Joh. Josef, Merkli, Mols. Johannes Kurer, Bernried. Anna Wydenmaier, Horw.

In dankbarer Erinnerung an die leitjährigen Weihnachtsgaben ersuchen wir die edlen Wohltäter, auch dieses Jahr der armen Kinder in Mariannahill gütigst gedenken zu wollen.



Abreißkalender pro 1909

mit dem sehr schönen Bilde der hl. Mutter Anna fann solange Vorrat auch von unseren Werterungen bezogen werden (mit Ausnahme von Detroit, U. S. A.) zum Preise von 50 Pfz. 60 Heller 65 centimes.